

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 9. April 1903. Berliner photographisches Depot Mierde & Lang. Die Procura des Kunsthändlers Georg Mierde ist erloschen.
- — Buchdruckerei Gustav Schend Sohn. Inhaber der Firma ist jetzt Max Weber und lautet dieselbe nunmehr Buchdruckerei Gustav Schend Nachflg. P. M. Weber. Die Procura des Julius Gasterstaedt ist erloschen.
- — Zentralblatt für das Deutsche Baugewerbe, Gesellschaft mit beschr. Haftung. Der Buchhändler Max Klett ist zum Geschäftsführer bestellt; jedem Geschäftsführer steht die selbständige Vertretung der Gesellschaft zu.
- den 11. April 1903. M. Marquardt & Co. Grosso-Buchhandlung. Die Firma ist gelöscht.
- — Möppler & Lange. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Dresden verlegt.
- Braunschweig, den 15. April 1903. Bod & Co. Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers, Wilhelm Danert, ist das Geschäft auf dessen Erben übergegangen, von denen jedoch nur der unverehelichten Johanne Danert die Vertretung und Zeichnung der Firma zusteht.
- Bremervorhaben, den 16. April 1903. Nordwestdeutsches Antiquariat A. Wiedemann. Die Firma ist von Amts wegen gelöscht.
- Gießen, den 4. April 1903. Karl Krebs. Die Firma ist erloschen.
- Halle a. S., den 4. April 1903. Ed. Anton, Buchhandlung. Inhaber der Firma ist jetzt der Buchhändler Ernst Schomann. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerbe des Geschäfts ausgeschlossen.
- den 7. April 1903. Schroedel & Simon (Martin Schilling). Die Firma lautet jetzt Schroedel & Simon (Ernst Pegenau). Inhaber derselben ist der Buchhändler Ernst Pegenau. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts ausgeschlossen.
- Krossen a. O., den 3. April 1903. Felix Appun's Buchhandlung (Carl Schulz). Die Firma ist abgeändert in Felix Appun's Buchhandlung (Ernst Rigmann). Inhaber derselben ist der Buchhändler Ernst Rigmann.
- Leipzig, den 15. April 1903. Louis Manger. Inhaber der Firma ist Moriz Julius Louis Manger. Geschäftszweig: Buchhändlerisches Versand- und Sortimentsgeschäft.
- — J. J. Weber. Der Ausschluß der Gesellschafter Johann Jacob Weber und Karl Bernhard Horst Weber von der Vertretung der Gesellschaft fällt fort. Die Procura des Johann Jacob Weber ist erloschen.
- den 18. April 1903. Verlag der Frauen-Rundschau Schweizer & Co. Ge-

sellshafter sind die Verlagsbuchhändler Dr. phil. Victor Karl Immanuel Schweizer in Leipzig und Friedrich Richard Pfau in Berlin. Mühlhausen, den 6. April 1903. Hauschlagdruckerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Geschäftsführer Fritz Amann ist zurückgetreten; an dessen Stelle wurde der Buchhändler Reinhard Schelosky zum Geschäftsführer ernannt.

München, den 4. April 1903. Freistatt-Verlag Gesellschaft mit beschr. Haftung. Die Procura des Gustav Fischer ist erloschen; weiterer Prokurist ist Ludwig Fiehmann.

— den 16. April 1903. Jakob Plenagl in Freising. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Jakob Plenagl.

— — J. G. Wölfler'sche Buchhandlung in Freising. Infolge Ausscheidens des Teilhabers Karl Wölfler ist die Gesellschaft aufgelöst; der Buchhändler Robert Wölfler ist nunmehr Alleininhaber der Firma.

Nürnberg, den 15. April 1903. Ferdinand Weigel Nachf. A. Riedrich. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Harald Alwil Brenner übergegangen und wird von diesem unter der Firma Ferdinand Weigel Nachf. H. A. Brenner weitergeführt.

Reichenberg, den 7. April 1903. Paul Sollors. Dem Paul Scholz ward Procura erteilt.

Steele, den 6. April 1903. Fritz Bollmer. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Fritz Bollmer.

Wien, den 14. April 1903. Franz Deuticke. An Hans Hoffmann und Johannes Troeder ist Kollektivprocura erteilt.

Zeitz, den 8. April 1903. Buchhandlung Oscar Langenberg, Paul Böttger. Die Firma lautet jetzt Buchhandlung Oscar Langenberg, Inhaber Hans Bezoldt. Inhaber derselben ist der Buchhändler Hans Bezoldt. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist beim Erwerbe des Geschäfts ausgeschlossen.

Zürich, den 15. April 1903. H. S. Field, Concilium Bibliographicum. Dem Emil Schoch-Egensperger ist Procura erteilt.

Leipzig, den 24. April 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Salzburg, im April 1903.

P. P.

Hiermit zeige ich an, dass die nach dem Ableben meines lieben Mannes im Juli 1902 auf mich übergegangene, unter der protok. Firma

EDUARD HÖLLRIGL

vorm. Herm. Kerber

betriebene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung seit 1. Januar 1903 an die Herren

Adolf Stierle und Otto Spinnhörn

laut Kaufvertrag mit allen Aktiven und Passiven übergegangen ist.

Ich danke dem verehrlichen Gesamtbuchhandel für das mir bewiesene Wohlwollen; dieses, sowie die freundschaftlich gebotene

Tatkraft des Herrn k. und k. Hofbuchhändlers Hermann Kerber, als Leiters des verwaisten Geschäftes, die aufopfernde Unterstützung des langjährigen Mitarbeiters Herrn Adolf Stierle haben mich über schwere Zeit hinübergeleitet.

Möge der leider so kurzen selbständigen Tätigkeit meines Mannes eine freundliche Erinnerung gewahrt bleiben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Mila Höllrigl.

Salzburg, im April 1903.

P. P.

Gemäss vorstehender Erklärung haben wir die Ehre anzuzeigen, dass die Firma **Eduard Höllrigl** vorm. Hermann Kerber in **Salzburg** durch Kauf ab 1. Januar 1903 mit allen Aktiven und Passiven in unseren Besitz gelangt ist.

Wir unternehmen die Fortführung des alten, angesehenen Geschäftes für eigene Rechnung nach nunmehr erlangter behördlicher Bewilligung unter der Firma

EDUARD HÖLLRIGL

vorm. **HERM. KERBER.**

Die erprobten Gepflogenheiten unserer Herren Vorgänger weisen unserer Tätigkeit die Bahn, die mit Ernst und Hingebung zu verfolgen wir uns zur Aufgabe stellen.

Wir bitten, mit Wohlwollen und Vertrauen uns begegnen, zur Erfüllung unserer Aufgabe uns damit die unentbehrliche Unterstützung verleihen zu wollen.

Die Herren Robert Hoffmann in Leipzig, Paul Neff Comm.-G. in Stuttgart und Carl Reger in Wien haben sich bereit erklärt, nach wie vor die Vertretung der Firma zu führen.

Unser früherer Chef, Herr Hofbuchhändler Herm. Kerber, gab die wertvolle Zusicherung, auch uns beratend zur Seite bleiben zu wollen; wir sind ihm dafür, sowie für seine empfehlende Einführung zu wärmstem Danke verpflichtet.

Unsere Bitte um vertrauensvolles Entgegenkommen wiederholend, zeichnen wir mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Adolf Stierle ✕ **Otto Spinnhörn**
i. Fa. Eduard Höllrigl vorm. Herm. Kerber.

Herr Adolf Stierle wird zeichnen:
Eduard Höllrigl vorm. Herm. Kerber.

Herr Otto Spinnhörn wird zeichnen:
Eduard Höllrigl vorm. Herm. Kerber.

Anknüpfend an das Rundschreiben der Herren A. Stierle und O. Spinnhörn spreche ich vor allem aus, dass die Erwerbung der Firma Eduard Höllrigl durch die beiden Herren auf streng reeller Basis erfolgt ist.

Herr Adolf Stierle, dessen eminente Arbeitskraft ich noch zur Zeit meiner eigenen Sortimentertätigkeit schätzen lernte, ist nun schon das sechste Jahr im Hause; die Energie und Hingebung, mit der er nach dem Heimgange des Herrn Eduard Höllrigl sich in die Bresche gestellt, die seltene Treue, mit der er seine volle Kraft dem Geschäfte und mir, als dessen interimistischem Leiter geboten, die einstimmige Anerkennung, die er sich dadurch im Kundenkreise erworben — sie liessen unschwer Herrn Stierle als den zur Übernahme des Geschäftes in erster Reihe Berufenen erkennen. Ich freue mich, dass es gelungen ist, ihm in Herrn Otto